Baugewerbe

9 Fragen vor Ihrer NEOGAGE CFP-Demo

Überlegen Sie vor dem Termin, was Sie berechnen möchten und welche Daten bereits vorliegen. Sie brauchen keine vollständige Dokumentation. Ihre Antworten helfen uns, die Demo auf Ihr Unternehmen abzustimmen.

TÄTIGKEIT UND GEGENSTAND DER ANALYSE

☐ **1. Was macht Ihr Unternehmen im Baugewerbe?**
Stellen Sie Baustoffe her, führen Sie Bauarbeiten aus oder sind Sie in der Projektentwicklung oder Planung tätig?

☐ **2. Was genau möchten Sie in die Berechnung einbeziehen?**
Das gesamte Unternehmen, ein Bauprodukt, ein Bauvorhaben oder einen bestimmten Prozess?

☐ **3. Welche Produkte, Materialien oder Bauvorhaben sollen analysiert werden?**
Zum Beispiel Beton, Fertigteile, Dämmstoffe, Stahl oder ein bestimmtes Bauprojekt.

ZIEL UND UMFANG DER BERECHNUNGEN

☐ **4. Warum brauchen Sie Daten zum CO_2-Fußabdruck?**
Geht es um Anforderungen von Investoren, Geschäftspartnern oder Auftraggebern oder um eigene Umweltziele?

☐ **5. Welches Ergebnis oder Dokument benötigen Sie?**
Zum Beispiel einen Produkt-CO_2-Fußabdruck, eine Ökobilanz (LCA) oder eine Umweltproduktdeklaration (EPD).

☐ **6. Welche Phasen sind für Ihre Analyse am wichtigsten?**
Rohstoffgewinnung, Herstellung, Transport, Bau, Nutzung oder Ende des Lebenszyklus?

DATEN UND ERWARTUNGEN

☐ **7. Welche Daten liegen in Ihrem Unternehmen bereits vor?**
Zum Beispiel Rezepturen, Materiallisten oder Daten zu Energie, Transport oder Abfällen.

☐ **8. Haben Sie Zugang zu Umweltdaten Ihrer Lieferanten?**
Zum Beispiel zu EPDs oder Informationen zur Zusammensetzung oder Herkunft von Materialien.

☐ **9. Was möchten Sie sich in der Demo vor allem ansehen?**
Varianten vergleichen, Emissionsquellen ermitteln, Berichte erstellen oder Berechnungen vereinfachen?

> **GUT ZU WISSEN** Sie brauchen keine vollständige Dokumentation. Wenn Sie uns sagen, was Sie analysieren möchten, zeigen wir Ihnen, wie NEOGAGE CFP Sie dabei unterstützen kann.

Das wichtigste Thema, das ich besprechen möchte: _____